

Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **73 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die stärksten gegenreformatorischen Vorgänge spielten sich in den Zugewandten Orten ab: Im Fürstbistum Basel führte Bischof Christoph Blarer von Wartensee das Birseck und das Laufental zum alten Glauben zurück; im Münstertal verhinderte Bern diese Entwicklung. Im Wallis verband sich mit den gegenreformatorischen Massnahmen die Auseinandersetzung um die weltliche Herrschaft des Bischofs. Durch seinen Verzicht fand die Vereinheitlichung des Gebiets ihren Abschluss. Zu blutigen Konflikten kam es lediglich in den drei Rätischen Bünden. Sie erreichten ihren Höhepunkt im Mai 1620 mit dem Mord der reformierten Veltliner durch eine katholische Truppe. Im Zug der gegenreformatorischen Bestrebungen im Prätigau und Unterengadin, welche durch österreichische Truppen unterstützt wurden, erlitt der Leiter der Kapuzinermission, Fidelis von Sigmaringen, bei einem Aufstand der Reformierten den Tod. Französische Truppen führten die Wende zugunsten der Reformierten herbei.

(Fortsetzung folgt)

Liturgischer Kalender

April 1996

3. Do. **Gebetskreuzzug.** – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstordnung.
4. Do. **Hoher Donnerstag.** – Siehe unter: Informationen.
5. Fr. **Karfreitag.** – Fast- und Abstinenztag. – Siehe unter: Informationen. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt (1. Lesung).
6. Sa. **Karsamstag.** – Siehe unter: Informationen.
7. So. **Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern**
Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und getötet. Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen (1. Lesung).
8. Mo. **Ostermontag.** – Gottesdienste wie an Sonntagen.
Diesen Jesus hat Gott auferweckt, dafür sind wir Zeugen (1. Lesung).
14. So. **2. Sonntag der Osterzeit – Weisser Sonntag**
Die Gläubigen hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten (1. Lesung).
16. Di. **Hl. Benedikt Josef Labre,** Pilger von Mariastein

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Herta Maria Häring-Zeugin, Aesch
 Herr Arthur Fricker, Wittnau
 Herr Walter Stebler-Matter, Dübendorf
 Herr Gottfried Tschudin, Haldenstein
 Herr Josef Saner, Luzern
 Frau Trudi Saner, Trimbach
 Herr Kurt Wyss-Widmer, Büren
 Herr Alfons Haller-Kölliker, Wolfwil
 Herr Paul Dobler-Zbinden, Biel
 H. H. Altabt Viktor Schönbächler, Disentis
 Herr Josef Bisig, Einsiedeln
 (Bruder von P. Benedikt)
 Herr Werner Meyer-Wüest, Niedergösgen
 (Bruder von P. Placidus)

19. Fr. **Hl. Leo IX.**, Papst – **Hl. Gerold**, Einsiedler
21. So. **3. Sonntag der Osterzeit**
Gott aber hat ihn (Jesus) von den Wehen des Todes befreit und auferweckt; denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde (1. Lesung).
25. Do. **Hl. Markus**, Evangelist
27. Sa. **Hl. Petrus Kanisius**, Kirchenlehrer
28. So. **4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag für geistliche und kirchliche Berufe**
Mit Gewissheit erkenne das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt (1. Lesung).
29. Mo. **Hl. Katharina von Siena**, Kirchenlehrerin

Hoher Donnerstag, 4. April

Am Vormittag ist keine Messfeier, die Vesper entfällt.

20.00 Uhr Abendmahlsamt, anschliessend Übertragung des Allerheiligsten in die St.-Josephs-Kapelle, Komplet.

Karfreitag, 5. April

Beichtgelegenheit: 9.00–11.45 Uhr
13.30–14.50 Uhr

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit der Johannes-Passion

19.30 Uhr Komplet

Karsamstag, 6. April

Beichtgelegenheit 9.15–12.00 Uhr
14.00–15.00 Uhr
15.30–18.00 Uhr

23.00 Uhr Osternachtfeier (Dauer ca. 2½ Std.)

Informationen

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A
Werktage: 2. Wochenreihe

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 21. April 1996 16.30 Uhr

Oboentrio d'amore

Markus Bucher
Urs Frikart
Daniel Wiget

Werke von Goethe, Bach, Diethelm, Badings, Beethoven